



TEILNAHME

Was Ihr noch über den Wettbewerb wissen müsst:

Teilnehmen können alle saarländischen Schülerinnen und Schüler sowie junge Menschen mit Saarlandbezug bis 22 Jahre. Bewerben könnt Ihr Euch im Klassenverband oder als Team. Die Videos sollen maximal 8 Minuten lang sein. Was Ihr macht, ist Euch überlassen – Doku, Fiktion, Drama, Interview, Porträt, Animation.

Anmeldung bitte unter erinnert-euch@arbeitskammer.de

Abgabe bitte bis zum 31. August 2024.

Der Termin der Preisverleihung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Schirmherrin:

Christine Streichert-Clivot

Ministerin für Bildung und Kultur des Saarlandes

Der Esther-Bejarano-Preis ist ein Projekt im Rahmen der Aktivitäten der Landesarbeitsgemeinschaft Erinnerungsarbeit im Saarland.

Weitere Infos findet Ihr unter:

www.arbeitskammer.de/erinnert-euch



Arbeitskammer des Saarlandes
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Fritz-Dobisch-Straße 6–8
66111 Saarbrücken

Tel. 0681 4005-468

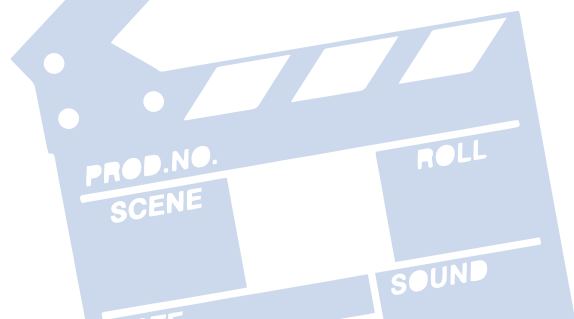
E-Mail: erinnert-euch@arbeitskammer.de
www.arbeitskammer.de



Erinnert Euch!

Esther- Bejarano- Preis 2024

Wettbewerb Teilnahmebedingungen





ZEICHEN SETZEN

Ihr wollt ein Zeichen setzen für Demokratie, Toleranz und Mitmenschlichkeit, und Flagge zeigen gegen Rassismus, Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und Intoleranz?

Dann macht mit beim

ESTHER-BEJARANO-PREIS

einer filmischen Spurensuche bei Euch vor Ort. Vor 90 Jahren sind die Nazis an die Macht gekommen, haben den Zweiten Weltkrieg entfacht und Millionen Menschen ermordet. Die Überlebenden von damals werden immer weniger. Jetzt seid Ihr an der Reihe: Helft mit, die Geschichten von damals weiter zu erzählen, lasst sie nicht in Vergessenheit geraten. Dreht Euren ganz eigenen Film.

Was Ihr dafür braucht?

Eine gute Portion Neugier, Euer Handy oder eine Kamera und ein Thema: Die besten Ideen dafür liegen auf der Straße.

Was wir suchen?

Eure Geschichten: Ihr könnt in Eurer eigenen Familie schauen, ob dort noch jemand die Nazizeit selbst miterlebt hat? Fragt doch mal, an was sie oder er sich noch erinnert. Vielleicht gab es Eure Schule schon zur Nazizeit? Wie war das damals so, Schule unter dem Hakenkreuz? Oder Ihr habt einen Stolperstein entdeckt und verfilmt Eure Spurensuche. Vielleicht führt Euch auch ein Straßename in die Vergangenheit. Oder Ihr findet Geschichten zum Widerstand gegen die Naziherrschaft vor Ort. Schaut aber auch gerne nach vorn, dorthin wo sich Menschen heute gegen neue Nazis engagieren, vielleicht jungen Geflüchteten Nachhilfe geben, den geflüchteten Eltern bei der ganzen Bürokratie helfen. Auch sie haben eine Geschichte. Erzählt sie uns, wir sind gespannt. Setzt ein Zeichen für Demokratie!

MITMACHEN

Bei den vorangegangenen Esther-Bejarano-Filmpreisen haben sich viele Jugendliche kreativ mit unserer Gesellschaft auseinandergesetzt und sehr gute Filme geschaffen. Sie hatten viel Spaß dabei. Und wenn Ihr Lust habt, bei der neuen Auflage 2024 mitzumachen, teilt uns das bitte mit.

Traut Euch, Ihr könnt das! Wir helfen Euch, wenn Ihr Fragen habt, Ideen braucht oder gerade mal nicht weiter wisst. Wendet Euch da gerne an uns.

DER PREIS

Alle Videos, die bis zum 31. August 2024 bei uns eingereicht werden, nehmen am Wettbewerb um den Esther-Bejarano-Preis teil. Über die Gewinnerinnen und Gewinner entscheidet eine unabhängige Jury.

Mitmachen lohnt sich:

Wir vergeben einen Preis in Höhe von **500 Euro** für Schulklassen und Teams aus der Sekundarstufe I und einen Preis in Höhe von **500 Euro** für Schulklassen und Teams aus der Sekundarstufe II



sowie junge Menschen bis 22 Jahren. Zusätzlich wird es einen Sonderpreis über **250 Euro** geben, der lobenswerte Einzelauspekte eines Filmprojekts würdigt.

Die Preisverleihung mit Filmvorführung findet im Kino 8 ½ statt. Für die Siegerteams veranstalten wir zudem eine Film-Gala an der Gewinnerschule oder einem anderem Veranstaltungsort, an dem Ihr Euren preisgekrönten Film vorführen könnt. Außerdem werden die besten Beiträge bei den Arbeitskammer-Filmtagen gezeigt und im Rahmen der Kampagne „Arbeitnehmer gegen Rechtsextremismus“ präsentiert.



Warum eigentlich Esther-Bejarano-Preis?

Esther Bejarano ist 1924 in Saarlouis geboren und hat die Konzentrationslager Auschwitz und Ravensbrück überlebt. Sie starb am 10. Juli 2021 in Hamburg. Sie engagierte sich viele Jahre – auch musikalisch – gegen menschenverachtende Tendenzen und für eine gelebte Erinnerungspolitik. Die Arbeitskammer des Saarlandes und ihre Kooperationspartner möchten die Namensgeberin Esther Bejarano für ihren Mut und ihre Courage ehren.